

Die Weste bleibt meisterlich weiß

Tennis-Verbandsliga der Herren 70: Espelkamp 6:0

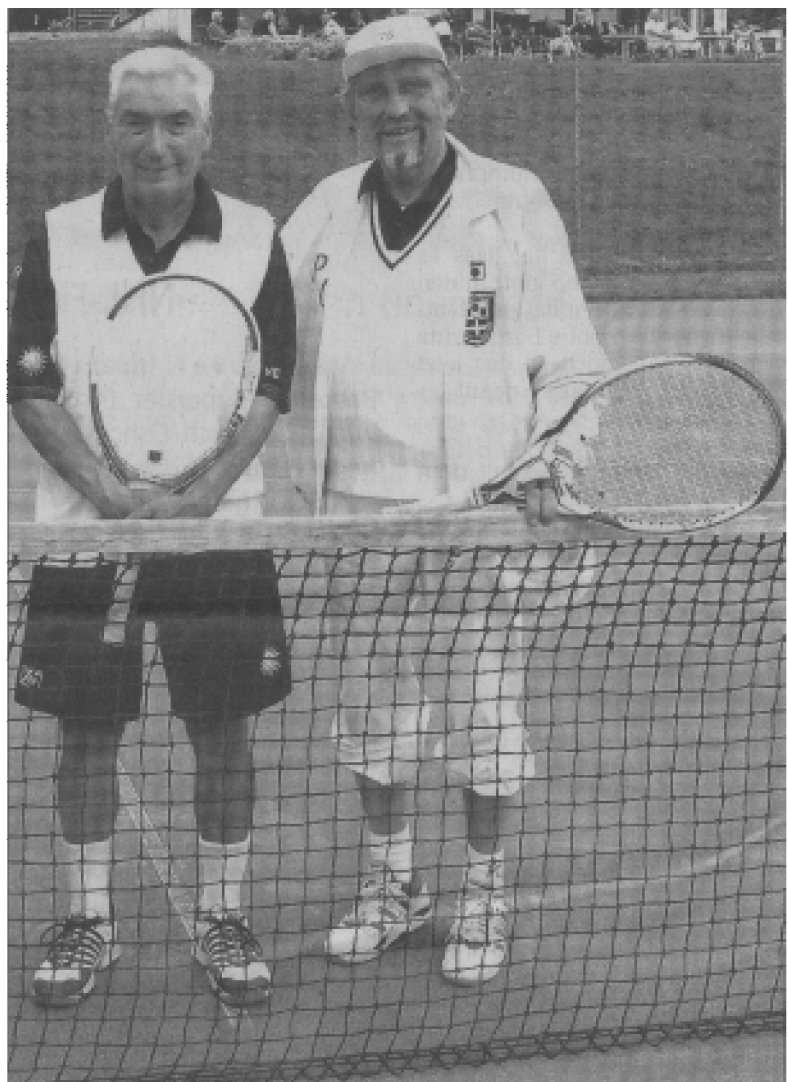
Espelkamp (tz). Das ist der vierte Streich: Der TV Espelkamp-Mittwald bleibt in der Herren-70-Verbandsliga weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze. Das Streichkonzert des Topfavoriten geht also weiter!

Die Herren 70 vom TVE führen ohne Punktverlust die Tabelle ihrer Gruppe der Verbandsliga-Westfalen an. Und wie so oft in den vergangenen Woche, so war auch die Auswärtsaufgabe beim Tennisclub Rot Weiß in Detmold keine zweier Teams auf Augenhöhe, der TV Espelkamp-Mittwald machte schnell deutlich, dass auch zwischen dem Tabellenführer und dem Tabellenvorletzten ein Klassenunterschied existiert. In den Einzeln kamen die Gastgeber nie weiter als bis zur Hälfte dessen, was man gemeinhin pro Satz braucht, um überhaupt gewinnen zu können. Und auch diese drei Spielgewinne pro Satz waren den Lippern nur einmal vergönnt, als Espelkamps Roland Scholz im zweiten Satz gegen Werner Kowalleck mit 6:3 das knappste Einzelergebnis ablieferte – nach einem 6:1 im ersten Satz, versteht sich. Soviel zum Thema Spannung in dieser Partie. Rudolf Perplies hatte parallel dazu das Spitzeneinzel mit zweimal 6:0 gegen Rolf Sturhahn gewonnen – und auch die anderen beiden Einzel gingen klar an den TVE: Folker Seemann (6:1, 6:0) und Hagen Kaiser (6:0, 6:2) sorgten dafür, dass der TVE-Sieg schon nach den Einzeln feststand. In den Doppeln ließ der TVE aber auch nicht locker, sondern legte durch Perplies/Meier (6:3, 6:1) und Seemann/Gauselmann (6:3, 6:3) ge-

konnt nach.

Nach dieser abermals tadellosen, überzeugenden Leistung ist der Aufstieg in die Westfalenliga fast perfekt. Die letzten beiden Spiele, beim Herdecker TC GW

und in Espelkamp gegen den TC Kamen, dürften angesichts der bisherigen Dominanz der Mittwalder, die die Liga mit drei Punkten Vorsprung auf Lage anführen, nur noch Formsache sein.



Souveräner Schlusspunkt: Folker Seemann (links) und Paul Gauselmann haben ihr Doppel in Detmold locker gewonnen.